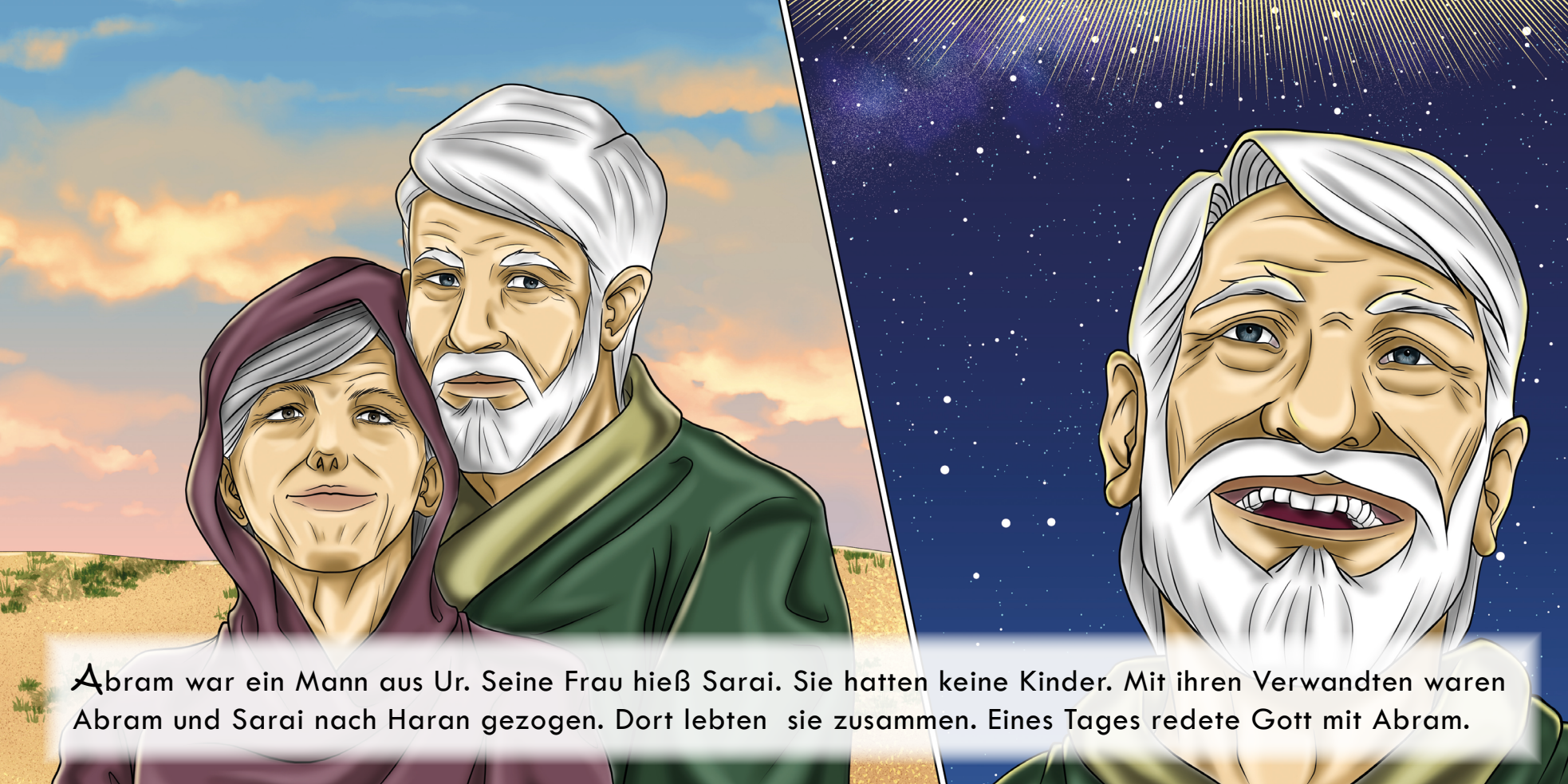
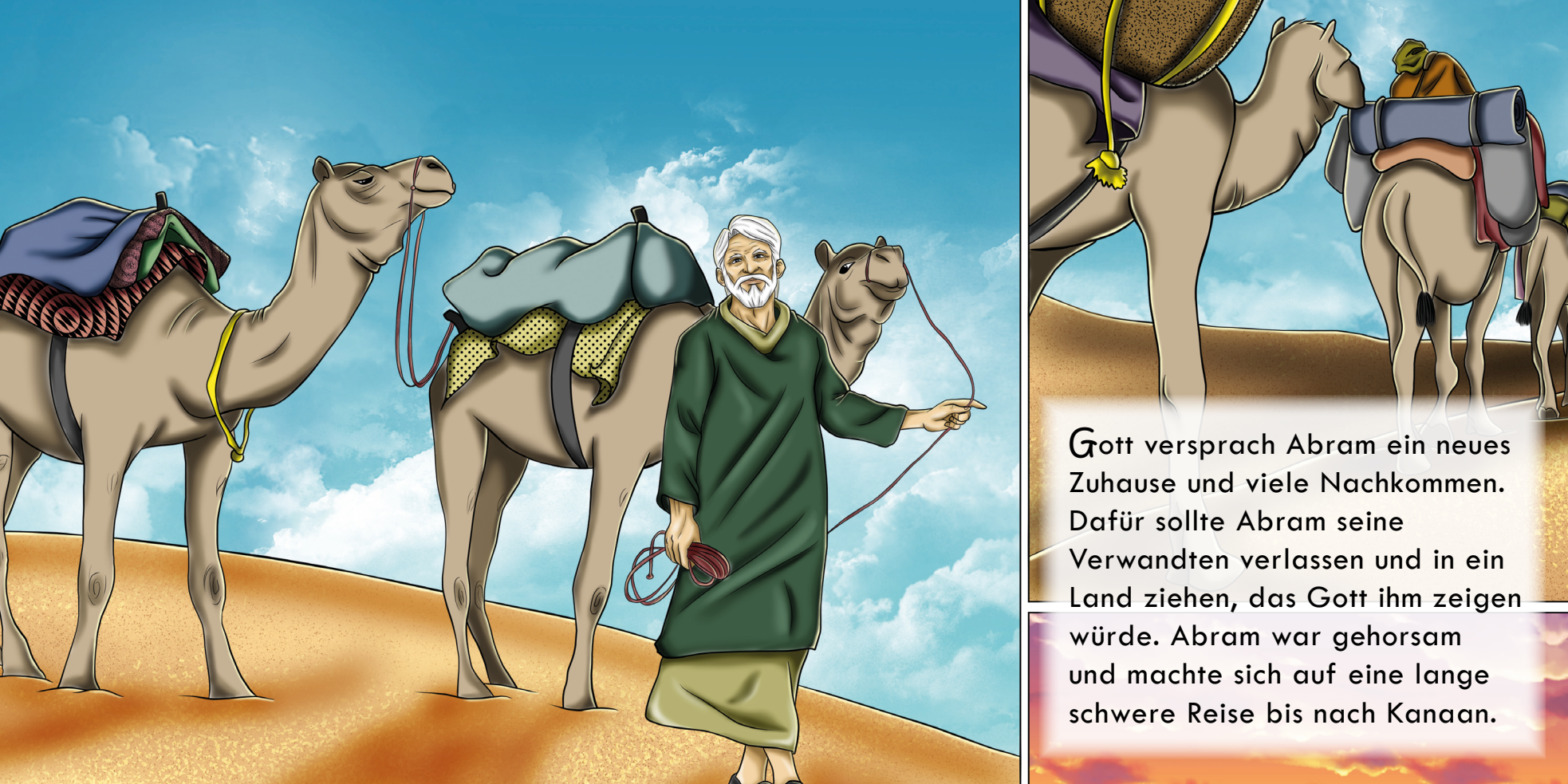

Abram war ein Mann aus Ur. Seine Frau hieß Sarai. Sie hatten keine Kinder. Mit ihren Verwandten waren Abram und Sarai nach Haran gezogen. Dort lebten sie zusammen. Eines Tages redete Gott mit Abram.



Gott versprach Abram ein neues Zuhause und viele Nachkommen. Dafür sollte Abram seine Verwandten verlassen und in ein Land ziehen, das Gott ihm zeigen würde. Abram war gehorsam und machte sich auf eine lange schwere Reise bis nach Kanaan.

Als sie in Kanaan angekommen waren, machte Gott einen Bund mit Abram. Weil Abram und Sarai Gott gehorsam gewesen waren, gab er ihnen neue Namen: Abraham und Sarah. Wieder versprach Gott ihnen viele Nachkommen.

Abraham und Sarah waren schon alt. Eines Tages bekamen sie Besuch von drei Männern. Abraham erkannte, dass es Engel waren. Sarah backte Kuch en für den Besuch. Sie stand vor dem Zelt.

Die Männer versicherten Abraham, dass er und Sarah einen Sohn bekommen würden. Sarah hörte dies, als sie vor dem Zelt stand. Sie lachte, weil sie schon alt war. Da sagte ein Mann: „Warum lacht Sarah? Glaubt sie nicht, dass Gott alles kann?“

Sarah schämte sich. Der Mann sagte zu Abraham: „In einem Jahr will ich wiederkommen und dann wird Sarah einen Sohn haben.“ Die Männer gingen fort. Und Abraham und Sarah glaubten Gott.

Gott segnete Abraham und Sarah. Bald bekamen sie einen Sohn, den sie Isaak nannten. Gott hielt alle seine Versprechen ein. Isaak bekam viele Nachkommen. Aus Abraham wurde das große Volk Israel – das war Gottes Plan.